

Das leidige Thema: Hausaufgaben

Beitrag von „Nananele“ vom 27. Oktober 2009 19:19

Danke für die Antworten.

So einen Tag gibt es bei uns auch, sogar jeden Tag, da wir eine riesige Schule (über 1500 Schüler sind). Nur kann ich da ja nicht 20 Schüler auf einmal hinschicken 😊 Organisiert ist das ansonsten wie bei euch.

Genau die Ausreden höre ich auch und habe das alles schon mit den Kindern thematisiert und versucht zu lösen.

Das mit der Klassenarbeit habe ich auch schon probiert. Habe sogar schon Tests geschrieben, die GENAU die Hausaufgabe waren. Ergebnis gleich Null. Es ist zum Auswachsen...

Keine Hausaufgaben geben ist ja auch keine Lösung, da wir keinen Ganztagsbetrieb haben und einige Übung auch eben am heimischen Schreibtisch geschehen muss.

Ich erkläre und bespreche Hausaufgaben immer, die Schüler können also gar nicht das Gefühl haben, sie seien nicht wichtig.

Wie handhabt ihr das rein praktisch mit den Vergessern? Führt ihr Strichliste, müssen die Schüler nachzeigen, wenn ja wann? Elternbriefe, Anrufe (Mehrarbeit *seufz*)

Edit: Danke Moebius. Dann wurde mir das falsch erklärt, bzw. wird es auch von einigen Kollegen falsch gesehen und ich hätte mich besser informieren können *schäm* Ich werde mir gleich mal den Erlass suchen, dann habe ich auch eine bessere Argumentationsgrundlage für die Eltern. Vielen Dank!